

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Ruine Hochburg
die zweitgrösste und eine der schönsten Ruinen Baden. Beliebte Ausflugsort.

Bad Suggental
beliebter Ausflugsort. Helles und Münchener Bier vom Fass, reine Weine, gute Küche.

Mundingen.
Restaurant Ubergang. Grosse Lokalitäten. Gartenwirtschaft.

Restaur. Fahnenberg
Freiburg i. B. beim Fischbrunnen ist bekannt für gute Küche und Keller.

Ruine Landeck
Beliebter Ausflugsort. Gasthaus zum Rebstock. La. Gröfzenbräu.

Emmendingen.
Brauerel Hotel. Auschank von La. Gröfzenbräu. Reine Weine.

Bad Ettenheimmünster
St. Landolin. beliebter Ausflugsort für Familien, Vereine u. Schulklassen.

Bahlingen a. K.
Gasthaus „zur Sonne“ eigene Metzgerei. Gute Küche.

Gasthaus zum Salmen
bei Madingen. Mit Gartenwirtschaft. La. Gröfzen-Bier.

Ueb. des Schlossberg od. durch den Wald nach Madingen.
Gasthaus zur „Sonne“ (Stube) mit eigener Metzgerei.

Oberprechtal
Gasthaus zum Adler (Panzelos). Gutbürgerliche Haus.

Gasthaus z. Ortkönig
Emmendingen. Mit grossem Saal - Nebensaal.

Maleck
Gasthaus zur Krone. Von Emmendingen aus auf reizenden Waldwegen.

Bahnrestauration
Denzlingen. Grosse Lokalitäten. Nebensaal.

Zur Warteeck, Riegel.
Am Fusse des Michaelberges mit Kapelle. Auschank von Prima Riegeler Bier.

Nimburg a. K.
Gasthaus z. Stube. Eigene Metzgerei. Saal, Nebensaal.

Riegel „zum Bad“.
Badelgehellen zu jeder Tageszeit. Das ganze Jahr geöffnet.

Bötzingen
Gasthaus zum Ochsen mit eigener Metzgerei. Prima Riegeler Bier.

Nimburg
Gasthaus „z. Löwen“ an der Ibrischer-Strasse. Altdenkmäler.

Sasbach
Restaurant z. Bahnhof. Saal u. Nebensaal mit Klavier.

Und wenn diese Ausflüge zu Verlobungen führen, dann natürlich bei nächster Gelegenheit zu Eg. Stutz ins Trauringeck.

Brauerel Bautz : Emmendingen
Telefon 98. (Gasthof zur Blume) Telefon 98. unmittelbar am Bahnhof gelegen.

Karl Beck, Emmendingen
empfiehlt sein Lager in nordb. Nieren, Stabretter, Lambris u. Fuchtleisten.

Dr. Schweitzer's Tamavino
1 Flasche enthält für 100 Liter W. 8.30 in einem Ankerbrot. Dr. Schweitzer's Tamavino in Paketen.

M. Markus, Emmendingen
Grosse Auswahl! Rucksäcke und Radfahrergamaschen kaufen Sie am billigsten bei.

M. Markus, Emmendingen
Markgrafenstrasse Nr. 11. Rucksäcke und Radfahrergamaschen.

Rheinische Creditbank
Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,00. in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen.

Filiale in Freiburg i. Br.
Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt. Depositionskasse Kaiserstrasse 11.

Gelucht
gewandter Maschinenzeichner zum baldigen Eintritt. Maschinenfabrik u. Eisengießerei Saaler, A.-G. Teningen (Baden).

Gips- und Verputzarbeiten
empfehlen sich für hier und auswärts. Adolf Burk, Stukkateur Sasbach a. K.

Gemischter Chor
für kirchliche Chorwerke Emmendingen. Am Sonntag, den 14. Juli Ausflug nach Waldkirch.

Hausverkauf
Unterzeichneter ist willens, sein an der Landstrasse gelegenes 1892 neu erbautes Wohnhaus.

Wohnhaus
mit grossem Hof nebst Defensions- und Remise, sowie gross. Dache und Remisegarten.

Viehkontrollbücher
nach gesetzl. Vorschriften. Sind 50, 70, 75, 90 Hfa. und höher.

Oekonom A. Riß
Emmendingen empfiehlt feine Traubenweine aus dem Weinbau.

Gaben Sie Führerungen
vernehmen Sie Dr. Oskar Groll, Ogo Kromer, Emmendingen.

Badelatz
von der Saline Dürheim 8821 Emmendingen. Aug. Gehel Emmendingen.

Tapeten!
Naturall-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten in den schönsten und neuesten Mustern.

Kassenschränke
neuer Bauart. Bisher u. Altentwerfergebaute. feinste Ausführung.

Breisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Am Sonntag, den 14. Juli 1912.

Der Reichshaushalt im Jahre 1911.
Der Reichshaushalt für das Rechnungsjahr 1911 haben sich, wie der Reichsanzeiger mitteilt, nach dem Endabschluss der Reichshauptkasse, abgesehen von den auf die außerordentlichen Deckungsmittel angewiesenen Ausgaben, wie folgt gestaltet:

Der Reichshaushalt im Jahre 1911.
Für den Reichstag waren 170 000 Mk. mehr erforderlich, beim Auswärtigen Amt sind die Ausgaben um 431 000 Mk. hinter dem Budget zurückgeblieben.

Die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel.
Ueber die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel gibt eine Zusammenstellung Aufschluss, die die Verteuerung der Kaufmannschaft von Berlin nach den amtlichen Preisberichten der „Städtischen Korrespondenz“ gemacht haben.

Strecke frei!
Ein Roman aus dem Eisenbahnerleben. Von Paul Bura. (Nachdruck verboten)

„Ich was, phui! Scheren Sie sich zum Teufel. Den Dienst habe ich.“ Damit schüttelte er aus der Tür.

„Ich habe alles gesehen. Sie sind ein Schuft!“ „Scherz! Scherz!“

„Was kann er denn noch haben? Gewiss schon eine Braut in Aussicht und will Urlaub, Beförderung, dachte der alte Ruffer. Er blinzelte wieder mit wachsenden Wohlwollen auf den jungen Beamten.“

Die Ergebnisse des Reichshaushalts für das Rechnungsjahr 1911 haben sich, wie der Reichsanzeiger mitteilt, nach dem Endabschluss der Reichshauptkasse, abgesehen von den auf die außerordentlichen Deckungsmittel angewiesenen Ausgaben, wie folgt gestaltet:

Für den Reichstag waren 170 000 Mk. mehr erforderlich, beim Auswärtigen Amt sind die Ausgaben um 431 000 Mk. hinter dem Budget zurückgeblieben, während an Einnahmen 405 000 Mk. mehr aufgenommen sind.

Die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel.
Ueber die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel gibt eine Zusammenstellung Aufschluss, die die Verteuerung der Kaufmannschaft von Berlin nach den amtlichen Preisberichten der „Städtischen Korrespondenz“ gemacht haben.

Strecke frei!
Ein Roman aus dem Eisenbahnerleben. Von Paul Bura. (Nachdruck verboten)

„Ich was, phui! Scheren Sie sich zum Teufel. Den Dienst habe ich.“ Damit schüttelte er aus der Tür.

„Ich habe alles gesehen. Sie sind ein Schuft!“ „Scherz! Scherz!“

„Was kann er denn noch haben? Gewiss schon eine Braut in Aussicht und will Urlaub, Beförderung, dachte der alte Ruffer. Er blinzelte wieder mit wachsenden Wohlwollen auf den jungen Beamten.“

Die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel.
Ueber die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel gibt eine Zusammenstellung Aufschluss, die die Verteuerung der Kaufmannschaft von Berlin nach den amtlichen Preisberichten der „Städtischen Korrespondenz“ gemacht haben.

Die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel.
Ueber die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel gibt eine Zusammenstellung Aufschluss, die die Verteuerung der Kaufmannschaft von Berlin nach den amtlichen Preisberichten der „Städtischen Korrespondenz“ gemacht haben.

Die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel.
Ueber die Verteuerung der notwendigen Lebensmittel gibt eine Zusammenstellung Aufschluss, die die Verteuerung der Kaufmannschaft von Berlin nach den amtlichen Preisberichten der „Städtischen Korrespondenz“ gemacht haben.

Strecke frei!
Ein Roman aus dem Eisenbahnerleben. Von Paul Bura. (Nachdruck verboten)

„Ich was, phui! Scheren Sie sich zum Teufel. Den Dienst habe ich.“ Damit schüttelte er aus der Tür.

„Ich habe alles gesehen. Sie sind ein Schuft!“ „Scherz! Scherz!“

„Was kann er denn noch haben? Gewiss schon eine Braut in Aussicht und will Urlaub, Beförderung, dachte der alte Ruffer. Er blinzelte wieder mit wachsenden Wohlwollen auf den jungen Beamten.“

Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

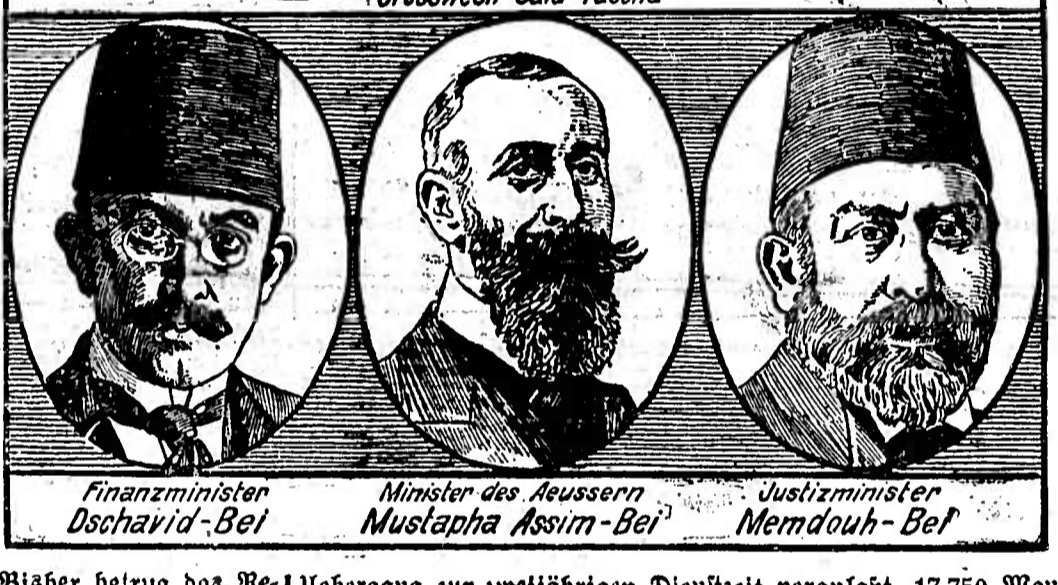
Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Bretsch, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Emmendingen, Dienstag, 16. Juli 1912

Zur Krise im türkischen Kabinett.

Der drohende Zerfall des türkischen Kabinetts macht weitere Fortschritte. Es wird erwartet, daß es nach dem Ausscheiden des Kriegsministers Mahmud Schewket-Pascha allmählich seiner vollständigen Auflösung entgegengeht. Vor allem interessiert hier die Verfassung des Großwesirs Saib-Pascha. Siebenmal an der Spitze der Verwaltung unter dem autokratischen Abdül Hamid, steht er jetzt, daß auch die parlamentarische Regierung für ihn unzulänglich genug ist. Er hat den Vorzug, das Land wirklich zu kennen, was nicht von allen Großwesiren gesagt werden kann, denn er hatte sich als Wali in den verschiedenen Provinzen erstarkt und die Verwaltung gekümmert. Als erster Großwesir der neuen konstitutionellen Ära genos er das besondere Vertrauen des regierenden Sultans, der von seiner Fähigkeit und Gewandtheit die höchste Meinung hatte. Es gilt nur als eine Frage weniger Tage, daß sowohl er als seine Kabinettsmitglieder ihr Staatsamt quittieren.



Die Wehrvorlagen in Oesterreich-Ungarn.

Von den Bestimmungen des neuen österreichisch-ungarischen Wehrgesetzes, das am 27. Juni endgültig zur Verfassung gelangt, sind die wichtigsten Teile, die von der Verwirklichung der Dienstzeit bis zur Erhebung des Rekrutenkontingents handeln. Die Wehrvorlagen sehen in ursprünglichem Zusammenhang. Bisher betrug das Rekrutenkontingent 103 100 Mann für das Meer und die Marine, davon 50 024 auf Oesterreich, und 14 500 für die Landwehr. Das neue Rekrutenkontingent soll schließlich die Höhe von 150 500 Mann für das Meer erreichen, wovon 91 313 auf Oesterreich und 26 977 Mann auf die Landwehr kommen. Daraus ergibt sich: Wehretatrag von insgesamt 56 400 Mann verteilt sich mit 29 200 Mann auf die Erfordernisse, die der

Die Wehrvorlagen in Oesterreich-Ungarn.

Übertrag auf zweiwöchigen Dienstzeit veranlaßt, 17 750 Mann sind hauptsächlich zur Umstellung von Kavallerie in den Ersatzformationen notwendig, 7450 Mann für Neuaustellungen, besonders bei Berlehrsgruppen und der Festungsartillerie und 2000 Mann für die Kriegsmarine. Für die österreichische Landwehr, bei welcher bereits die zweiwöchige Dienstzeit besteht, soll das Rekrutenkontingent von 19 970 auf 28 000 Mann gebracht, also um 8030 Mann erhöht werden. Bei der ungar-

Sirette frei!

Ein Roman aus dem Eisenbahnerleben.
Von Paul Burg.
(Nachdruck verboten.)
„Ein rechter Eisenbahner sind Sie ja. Ich lasse gerade Sie umgarnen von Amador gehen.“
„Wenn ich gehe, nehme ich sogar noch was mit. Herr Vorsteher, lieber Herr Ruser! Geben Sie mir Ihre Martha zu Frau.“
„Ja, aber, das ist doch... das...“ Der Alte war von seinem Stuhle hochgesprungen. „Ja, was denn? ... Wie denn?“
„Das ist doch einfach! Sie sagen Ja, und Martha ist meine Frau.“
„Dem Alten traten die Tränen in die Augen.“
„Ja, sieh ich euch denn... einig?“
„Ja, von Herzen.“
„Ja, so was! Ach du lieber Gott, was wird meine Frau dazu sagen!“ Er wollte nach der Tür.
Werner Beder hielt ihn laufend am Rande fest: „Zuerst gegen Sie hier mal Ja.“
Da wandte sich der Alte und umarmte den jungen Kollegen und drückte ihn an seine breite Brust.
„Ja, mein Junge! Ja doch, von Herzen gern!“
Und dann gingen sie hinaus. Werner mit klopfnendem Herzen, der Alte stolz auf den Schwiegersohn, der Offizier und ein tüchtiger Eisenbahner war.
Frau Ruser stand im Morgenkleid am Herd und fuhr sich durch vor den beiden Männern zurück.
„Liebe Anna, gestatte, daß ich dir Herrn Leutnant Beder vorstellen...“
„Wie! Wie! Wie! Sie sind ja ein Augenblick selbst nicht, was er bedede.“
„Ja, ja doch, ich gratuliere, aber ist's denn so, daß du mich damit so... in der...“
„Ach, Alie, Schwob' nicht dummi! Er will unsre Maria haben.“

Die Eheauflösungen im Jahre 1911.

Die absolute Zahl der Eheauflösungen ergab das Jahr 1865 mit 15. 1875 waren es bereits 70, 1885 102, 1895 178 und 1905 295.
Bei den im Berichtsjahre aufgelösten Ehen war in 119 Fällen (25,7 Prozent) der Mann, in 285 Fällen (61,8 Prozent) die Frau Klägerin. In 59 Fällen (12,7 Prozent) hatten beide Teile. Wegen Ehebruch (§ 156 B. G. B.) wurden 127 oder 27,4 Prozent aller Ehen gelöst; in 64 Fällen war der Mann, in 48 die Frau und in 15 beide Teile schuldig. Wegen bösslichen Verlassens (§ 1567) wurden 38 (8,2 Prozent) Ehen gelöst, 17 mal Klage deswegen der Mann und 21 die Frau

Colosseum

Freiburg i. Br. Ringkampf- 17. Juli

Wirtschaft.

Die ehemalige Brauerei Weiss in Oberhausen, bestehend aus dem ganzen Anwesen nebst Regelbahn, ist per sofort oder später an tüchtige Wirthe unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Dung

haben zu verkaufen 3593

Arzneikräuter Hausmittel

Verbandstoffe Mineralwasser

Herbst

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen.

Berlaufen

hat sich ein großer langhaariger Bernhardshund

Möbl. Zimmer

an einen Arbeiter zu vermieten.

Zu verkaufen

eine großartige Kuh oder eine

Steinlieferung zum Rheinbau.

3870 cbm auf die Bahnpflanze von Schwetzingen bis Weisweil.

Wirtschaft.

Die ehemalige Brauerei Weiss in Oberhausen, bestehend aus dem ganzen Anwesen nebst Regelbahn, ist per sofort oder später an tüchtige Wirthe unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Arzneikräuter Hausmittel

Verbandstoffe Mineralwasser

Herbst

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen.

Berlaufen

hat sich ein großer langhaariger Bernhardshund

Möbl. Zimmer

an einen Arbeiter zu vermieten.

Zu verkaufen

eine großartige Kuh oder eine

Briefkasten.

Nach Buchheim. Ein Kasten von H. W. ist uns nicht gegangen.

Wirtschaft.

Die ehemalige Brauerei Weiss in Oberhausen, bestehend aus dem ganzen Anwesen nebst Regelbahn, ist per sofort oder später an tüchtige Wirthe unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Arzneikräuter Hausmittel

Verbandstoffe Mineralwasser

Herbst

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen.

Berlaufen

hat sich ein großer langhaariger Bernhardshund

Möbl. Zimmer

an einen Arbeiter zu vermieten.

Zu verkaufen

eine großartige Kuh oder eine

Abführpillen.

Moderne Wohneinrichtungen. Eigenes Fabrikat. Freiburger Möbelfabrik.

Die Freisgauer Nachrichten

Am Freitag, den 19. Juli. Schweinemarkt. Ottenheim. Stettenheim.

Spezial-Sanitäts-Geschäft

Max Caroli, Lehr Kaiserstr. 27

Arzneikräuter Hausmittel

Verbandstoffe Mineralwasser

Herbst

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen.

Berlaufen

hat sich ein großer langhaariger Bernhardshund

Möbl. Zimmer

an einen Arbeiter zu vermieten.

Wirtschaft.

Die ehemalige Brauerei Weiss in Oberhausen, bestehend aus dem ganzen Anwesen nebst Regelbahn, ist per sofort oder später an tüchtige Wirthe unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Arzneikräuter Hausmittel

Verbandstoffe Mineralwasser

Herbst

ein noch gut erhaltener, ist billig zu verkaufen.

Berlaufen

hat sich ein großer langhaariger Bernhardshund

Möbl. Zimmer

an einen Arbeiter zu vermieten.

Zu verkaufen

eine großartige Kuh oder eine